

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	9
Forschungsbericht .....	12

## I. Die Farbe in der Physik

1. Farbtheorie im 17. Jahrhundert .....	17
Die aristotelischen Farbenordnungen .....	17
Die Mechanik von Licht und Farbe bei René Descartes .....	19
Die Nachfolger Descartes': Christian Huyghens, Edme Mariotte und Nicolas Malebranche.....	20

## ERSTER TEIL Das Zeitalter des Prisma

2. Isaac Newtons <i>Opticks</i> und ihre Rezeption in Frankreich.....	25
Die Farbtheorie der <i>Opticks</i> (1704) .....	25
Die Rezeption von Newtons Farbtheorie in Frankreich .....	29
Die Wissenschaftsmode: „tout Paris begaye Newton ...“ .....	36

## II. Primärfarben

3. Primärfarben in Physik und Populärwissenschaft.....	63
Vier, Fünf, sieben, achtzehn bis zwanzig, unendlich viele Grundfarben: Die Anhänger Newtons .....	64
Drei, vier, sieben, zwölf, einhundertvierundvierzig Grundfarben: Die Gegner Newtons .....	69
4. Primärfarben in der Kunst .....	75
Primärfarben und Kunst in der Theorie des 17. Jahrhunderts .....	75
Primärfarben und Kunst im 18. Jahrhundert.....	79
Primärfarben in der Malerei des 18. Jahrhunderts .....	99

### III. Farbharmonie

5. Farbharmonie in der Wissenschaft: Musikalisches Prismenspektrum versus Durdreiklang der Farben.....	115
Die Analogie von Farben und Tönen im 17. Jahrhundert .....	115
Farbharmonie in den <i>Opticks</i> .....	117
Die musikalische Interpretation der <i>Opticks</i> in Frankreich .....	119
Exkurs 1: Lambert Hermanson Ten Kate und die Harmonie der Farben nach Newton.....	122
Der Gegenentwurf: Louis-Bertrand Castels Augencembalo als Modell rationalisierter Farbharmonie .....	125
Die Zeichnungen des Erbprinzen Friedrich II. von Mecklenburg-Schwerin ..	129
Jean-Philippe Rameau, „ <i>Newton des sons</i> “ .....	132
Dortous de Mairans Kritik an der Farbharmonie .....	134
Exkurs 2: Plaisir – die Freuden des Auges .....	138
Farbharmonie in der Wissenschaft vor 1750 .....	141
6. Farbharmonie und Kunst .....	142
Farbharmonie im 17. Jahrhundert .....	143
Harmonie und Dissonanz der Farben in der Kunstliteratur des frühen 18. Jahrhunderts .....	144
„ <i>Schimärische Farbsysteme</i> “: Farbharmonie und Malerei in der Kunstliteratur nach 1735 .....	150
Die Neuregelung der Farbharmonie im 18. Jahrhundert .....	159
Der Primärfarbenakkord in der künstlerischen Praxis .....	161
Der Stellenwert der Primärfarben und ihrer Harmonie in der Malerei um 1750 .....	173
Glyceria und Pausias. Wie die Farbharmonie auf die Leinwand kam .....	174
7. „Imitation“ und „passion“ versus „plaisir“: Sinnliche Vergnügungen und gegenstandslose Harmonien unter Kritik.....	178
Musikalische Harmonie und Farbharmonie – Kritik an Rameau.....	178
Jean-Jacques Rousseaus Neukonzeption von Melodie und Harmonie .....	181
Die realen Freuden gegenstandsloser Farbharmonie.....	184
Der abstrahierende Blick.....	186
Farbtheorie als weibliche Wissenschaft .....	187

# ZWEITER TEIL Die Rückkehr von Schwarz und Weiß

## IV. Farbe in Kunst und Naturwissenschaft nach 1750

8. Kunsttheorie um 1750: Harmonie des Helldunkel gegen Harmonie der Farben .....	191
Die Position des Comte de Caylus .....	191
Farbe versus Helldunkel bei Jacques Fabien Gautier d'Agoty .....	195
Die Konkurrenz von Farbe und Helldunkel bei anderen Autoren .....	197
Kunsttheorie und Sensualismus .....	199
Ein neuer Weg in der Malerei ab 1750: Primärfarben und Helldunkel .....	200
9. Farbtheorie mit Schwarz und Weiß – alte und neue Herangehensweisen ....	207
Die Farbtheorie in der physikalischen Optik nach 1750 .....	207
Auge versus Prisma: Farbtheorie nach Rousseau .....	209
Die Klassifikation der Farben .....	216
Joseph-Marie Viens Regenbogen .....	223
Zusammenfassung .....	227
<b>ANMERKUNGEN</b> .....	231
<b>ANHANG</b> .....	283
Quellen .....	285
Sekundärliteratur .....	299
Personenregister .....	312

## FARBTAFELN